

## Stresssymptome Winterweizen - (K)ein Grund zur Sorge?

In vielen Regionen zeigen sich derzeit gelbe Stressflecken auf den unteren Blattetagen. Diese Symptome wurden in erster Linie durch Frost oder generell ungünstige Witterung hervorgerufen.

Offensichtlich zeichnen vor allem Fröhsaaten sowie bestimmte Sorten wie Tobak, Elixer, Patras, Genius, Rebell oder Akteur.

Verstärkt wurde diese Symptomatik z.B durch Bodenverdichtungen, Nährstoffmangel aber auch durch beginnenden Wassermangel, also Umstände, die den Ethylenpegel in der Pflanze anheben

Eine weitere Rolle spielt der Pflanzenschutz. Vor allem „griffig“ formulierte Produkte verstärkten die Ausprägung der Symptome.

Die Blätter zeigen unregelmäßig gelbe, länglich ovale Flecken. Bei genauerer Betrachtung sind keine Sporenträger zu finden. Auch Gelbrost kann sicher ausgeschlossen werden.

Der Anblick beunruhigt, jedoch sind die betroffenen Blätter, meist F-4, nicht ertragsrelevant! Um das genetische Ertragspotential einer Sorte auszuschöpfen, müssen mindestens 3, besser 4 Blätter von oben bis zur Milchreife intakt sein.

Um physiologischen Stress auf oberen Blättern zu vermeiden, ist vor allem bei Wirkstoffen, die schnell in das Blatt eindringen (z.B. Morpholine, schnelle Azole wie Propiconazol) oder die Wachsschicht angreifen (Moddus, EC – formulierte Insektizide), Vorsicht geboten.

Der Einsatz dieser Produkte ist unter kritischen Bedingungen unmittelbar nach Tau oder einer kühlen Regenperiode im oberen Blattbereich zu vermeiden. Besser gegen Abend zu spritzen.

**N.U. Agrar GmbH**  
**Schackenthal**